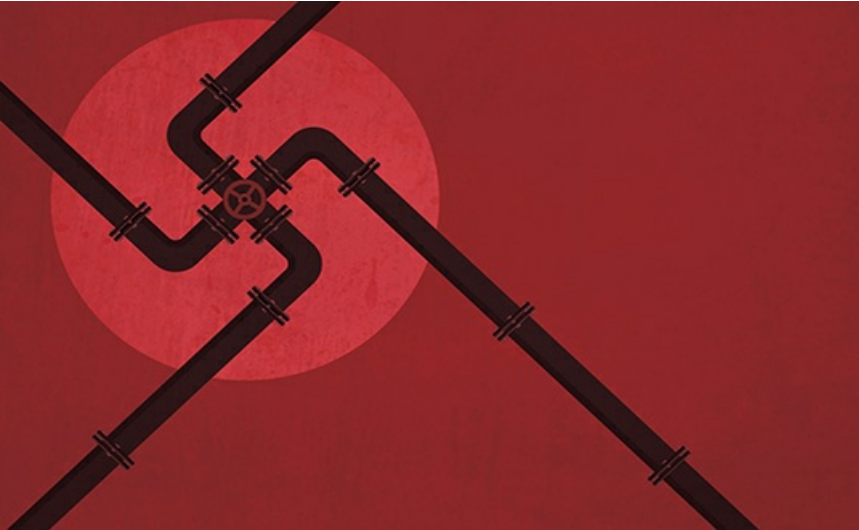




Posaune

Wie Deutschland plant, den dritten Weltkrieg zu gewinnen

Hinweis: Es hat mit Öl zu tun und im zweiten Weltkrieg hätte es fast funktioniert.

- Andrew Müller
- [01.10.2019](#)

Stellen Sie sich vor, Sie lebten unter der Regierung einer totalitären politischen Partei. Sie überwacht und kontrolliert jeden Aspekt der Gesellschaft: die Gerichte, die Medien, Ihre Finanzen, Ihre Gesundheitsversorgung und Ihre persönlichen Ansichten. Eltern müssen sich Sorgen machen, dass ihre Kinder ihre Gespräche beim Essen der Polizei melden. Leute, von denen man nur vermutet, dass sie anderer Meinung als die Partei sind, verschwinden plötzlich. Leute werden umerzogen, versklavt, sterilisiert und sogar ermordet, weil sie einer anderen Rasse oder ethnischen Gruppe angehören, die die Partei für minderwertig erklärt hat.

In dieser Welt würden Sie heute leben, wenn Deutschland den zweiten Weltkrieg gewonnen hätte.

Und das wäre beinahe passiert!

Deutschlands ursprüngliche Strategie für diesen Konflikt war, Westeuropa zu unterwerfen und dann die Sowjetunion zu betrügen und zu besiegen. Es hätte dann die Vereinigten Staaten von Europa unter deutscher Vorherrschaft geschaffen und mindestens die Hälfte der Sowjetunion eingenommen, bevor es einen Waffenstillstand erklärt hätte. Die Nazis hatten geplant, jeden körperlich leistungsfähigen britischen Mann im Alter zwischen 17 und 45 zu versklaven und in Arbeitslager für Sklaven auf dem europäischen Kontinent zu verfrachten. Sie planten, die Nachkriegsperiode dazu zu nutzen, Reichtum und Macht aufzubauen, zum größten Teil durch die Kolonisierung Afrikas.

Aber während Europa, Deutschland und die Nazis durch ihre unterworfenen und versklavten Opfer immer mächtiger geworden wären, hätten sie weitere Kriege vorbereitet. Adolf Hitler erklärte in der Öffentlichkeit, eine Invasion der Vereinigten Staaten sei „so fantastisch wie eine Invasion des Mondes“ – aber Hitler erklärte vieles. Seine Wissenschaftler entwarfen tatsächlich einen Langstreckenbomber genannt den *Amerikabomber*, um New York zu erobern. Solche Waffen wären sehr bald Wirklichkeit geworden und hätten auf dem Luftweg eine große Anzahl von Deutschland kontrollierte Soldaten, Panzer, ballistische Flugkörper, U-Boote, Flugzeugträger und andere Kriegsschiffe übergesetzt. Auf der anderen Seite des Atlantiks hätte die letzte große demokratische Macht verzweifelt versuchen müssen, ihrer Vernichtung zu entgehen.

Dem Buch *Visionen eines Sieges* des Historikers Gerhard L. Weinberg zufolge plante Deutschland sogar, seinen Achsenverbündeten, das japanische Imperium zu erobern, nachdem es die USA erobert hätte. Die Deutschen wären die Herren der Welt gewesen.

Im zweiten Weltkrieg war Deutschland eine furchterregende Kriegsmaschinerie. Aber es beging strategische Fehler. Und Gott vollbrachte Wunder, um Deutschlands Absichten zu durchkreuzen und stattdessen den Alliierten den Sieg zu schenken.

Die Prophezeiungen der Bibel zeigen, dass die Deutschen inzwischen aus ihren Fehlern gelernt und eine Strategie entwickelt haben, um den nächsten Weltkrieg zu gewinnen. Und dieses Mal sollten Amerika und Großbritannien nicht darauf hoffen, dass Gott ihnen wieder den Sieg schenken wird.

Hitlers Dilemma

Obwohl es eine der mächtigsten Industrienationen der Welt ist, besitzt Deutschland doch selbst keine bedeutenden Erdölvorkommen. Diese geopolitische Realität verwandelte den zweiten Weltkrieg schnell in einen Kampf ums Öl.

Der tödlichste Krieg der Geschichte begann am 1. September 1939, als Nazi-Deutschland in Polen einmarschierte. Zwei Tage später erklärten Frankreich und Großbritannien Deutschland den Krieg, aber sie waren nicht in der Lage, Hitlers Moloch zu stoppen. Die Nazis eroberten sehr bald Polen und Frankreich. Mit allen Ländern Westeuropas außer Großbritannien unter seiner Kontrolle schickte Hitler eine Streitmacht der Nazis unter der Führung von Feldmarschall Erwin Rommel nach Nordafrika.

Vier Monate später startete er einen Überraschungsangriff auf die Sowjetunion!

Bis zu diesem Zeitpunkt war die Sowjetunion offiziell ein Verbündeter Nazi-Deutschlands gewesen. Hitlers Außenminister Joachim von Ribbentrop hatte vor dem Ausbrechen des Krieges einen Nichtangriffspakt mit den Sowjets unterzeichnet – einen Pakt, der Polen zwischen den beiden Diktaturen aufteilte. Warum also marschierte Hitler in Nordafrika und in der Sowjetunion ein, bevor er Großbritannien eroberte? Diese überraschende Entscheidung verwandelte Deutschlands Krieg von einem Ein-Fronten-Krieg gegen ein geschwächtes Großbritannien in einen Drei-Fronten-Krieg gegen Großbritannien, die Sowjetunion und Frankreichs Kolonien in Nordafrika.

Einer der wichtigsten Gründe für diese scheinbar irrationale Entscheidung: Deutschland brauchte Öl.

Feldmarschall Erwin Rommel versuchte, den Suezkanal einzunehmen, der ihm einen Weg zu den Ölfeldern des Vorderen Orients eröffnet hätte. Währenddessen versuchte Feldmarschall Wilhelm List, die sowjetischen Ölfelder im Kaukasus zu erobern. Allerdings stoppten britische Truppen Rommels Vormarsch während der zweiten Schlacht von El Alamein und russische Truppen verhinderten Lists Vormarsch in der Schlacht von Stalingrad.

Diese beiden deutschen Niederlagen fügten Hitlers drittem Reich großen Schaden zu. „Ab Juni 1944 war der Zugang der Deutschen zum Öl ernsthaft beeinträchtigt – und die Folgen davon waren verheerend“, schrieb Gregory Brew in „Wie das Öl die Nazis besiegte“. „Deutschlands mächtige Luftstreitkräfte, die Luftwaffe musste am Boden bleiben. Die Panzerdivisionen konnten nicht manövrieren, weil sie befürchten mussten, das wertvolle Öl aufzubrauchen. Den deutschen Armeeeinheiten mangelte es an Beweglichkeit und sie konnten nicht schnell genug reagieren, als die alliierten Armeen an den Küsten der Normandie ankamen. Der Mangel an Öl lähmte die deutsche Armee“ (OilPrice.com).

Feldmarschall Rommel bedauerte seine Niederlage in den von ihm selbst geschriebenen Notizen für seine Memoiren nach dem Krieg: „Wir hätten die britische Armee schlagen und vernichten können und das hätte uns den Weg zum Suezkanal geöffnet. ... Mit der ganzen Mittelmehrküste in unserer Hand hätte der Nachschub ungehindert nach Nordafrika verschifft werden können. Es wäre dann möglich gewesen, weiter in den Irak und nach Persien vorzustoßen, um die Russen von Basra abzuschneiden, [das nach der Invasion Hitlers eine wichtige Quelle für russisches Öl wurde] die Ölfelder in Besitz zu nehmen und so eine Basis für einen Angriff auf Südrussland zu schaffen.“

Kurz gesagt: Rommel glaubte, Deutschland hätte den zweiten Weltkrieg gewonnen, wenn es zuerst in den Vorderen Orient einmarschiert wäre. Viele Historiker und Militäranalysten sind ebenfalls dieser Ansicht. Sie glauben, dass Hitler den zweiten Weltkrieg gewonnen haben könnte, wenn er die deutschen Streitkräfte nach Süden anstatt nach Osten geführt hätte. Mit dem bereits abgeschlossenen Nichtangriffspakt mit der Sowjetunion und dem größten Teil Westeuropas unter seiner Kontrolle hätte Hitler deutsche Schiffe, Flugzeuge und Truppen in einem Feldzug über dem Mittelmeer ausschwärmen lassen können, um die gesamten Ölvorräte des Vorderen Orients in Besitz zu nehmen.

Diese geschichtliche Alternative fand nie statt: Die Nazis verloren den Krieg und Hitler beging am 30. April 1945 Selbstmord, nachdem seine Armeen mangels Soldaten, Ausrüstung und Treibstoff zusammengebrochen waren.

Die Wirbelwind-Strategie

Am Tag nachdem Nazi-Deutschland gegenüber den Alliierten kapituliert hatte, warnte der bereits verstorbene Herbert W. Armstrong seine Radiohörer in seinem Programm *Die Welt von morgen* davor, dass Deutschland ein Comeback plane.

„Wir haben kein Verständnis für die deutsche Gründlichkeit“, verkündete er. „Im zweiten Weltkrieg haben sie von Anfang an damit gerechnet, diese zweite Runde zu verlieren, wie sie schon die erste verloren – und sie haben für alle Fälle systematisch eine dritte Runde geplant – den dritten Weltkrieg! Hitler hat verloren. Diese Runde des Krieges in Europa ist vorüber. Und die Nazis sind nun in den Untergrund gegangen... Jetzt wird systematisch ein Nazi-Untergrund geplant. Sie planen zurückzukommen und beim dritten Versuch zu gewinnen.“

Inzwischen ist Deutschland fast 75 Jahre später wieder eine größere Militärmacht geworden. Es ist der viertgrößte Waffenexporteur der Welt. Letztes Jahr verkauften deutsche Waffenhersteller Waffen im Wert von 5 Milliarden Dollar an andere Länder. Leopard 2 Kampfpanzer und deutsche Hightech-Waffen sind bei arabischen Monarchen, nordafrikanischen Autokraten und lateinamerikanischen Präsidenten besonders beliebt.

Wie die meisten Länder, die Waffen verkaufen, geht es Deutschland dabei um mehr als nur um den Profit. Es baut militärische Bündnisse auf. Deutschland bewaffnet besonders die arabischen Länder in einer langfristigen Strategie, um die islamische Republik Iran zu schwächen.

Der Iran kontrolliert 15 Prozent des weltweiten Erdöls und hat auch Einfluss auf andere Ölproduzenten im Vorderen Orient.

Wenn Deutschland eine selbstversorgende Militärmacht werden will, die unabhängig von den USA und Russland ist, braucht es Öl. Die geopolitischen Realitäten, denen Deutschland heute gegenübersteht, ähneln der Lage im zweiten Weltkrieg und viele Leute in der deutschen Führungsschicht denken über das Öl im Vorderen Orient so wie Feldmarschall Rommel.

Nur wenige Leute erkennen das, aber der Chefredakteur der *Posaune* Gerald Flurry berichtete über diesen Trend schon im Juli 2013. Indem es die arabischen Rivalen des Irans bewaffnet, kreist Deutschland den Iran förmlich ein und bereitet so einen zukünftigen Krieg vor.

„Die Iranis sind mit der Erreichung ihrer eigenen Ziele so beschäftigt, dass sie nicht bemerken, was Deutschland tut“, schrieb Herr Flurry in „[Die Wirbelwind Prophezeiung](#)“. „Sie erkennen nicht, dass Deutschland einen kommenden *größeren Krieg* plant. Niemand außer der *Posaune* erkennt das! Aber die Fakten sind für alle offensichtlich. Deutschland *wartet* einen Konflikt mit dem Iran und es arbeitet schon seit mehr als einem Jahrzehnt an einer Strategie. Diese Strategie ist schon fast vollständig. Deutschland hat den Iran *umzingelt*“ (*Posaune*, Juli 2013).

Die *Posaune* erkennt diese geheime Strategie, weil sich unsere Nachrichtenanalyse auf der Prophetie der Bibel gründet.

Der dritte Weltkrieg

Die Alliierten gewannen den zweiten Weltkrieg in Wirklichkeit nur deshalb, weil Gott viele Wunder zu ihren Gunsten vollbrachte. In Dünkirchen rettete Gott auf wundersame Weise das britische Expeditionskorps, indem Er ihren Abtransport nach England hinter dichtem Nebel verbarg. In El Alamein beschützte Gott wie durch ein Wunder den Suezkanal, indem Er Großbritannien den Sieg schenkte. Und in Peenemünde führte Gott die alliierten Flugzeuge wunderbarerweise bis zur Zerstörung von Deutschlands geheimem Atomwaffen- Forschungszentrums.

Aber die Bibel prophezeit, wenn Amerika und Großbritannien Gott vergessen und sich von Seinen Geboten abwenden, wird Er Deutschland noch einmal gegen sie erheben, um die angelsächsischen Völker für ihre Sünden zu bestrafen. Das Buch Jesaja nennt Amerika und Großbritannien bei ihrem antiken Namen *Israel*, und bezeichnet Deutschland mit seinem antiken Namen *Assyrien*. (Bestellen sie doch bitte völlig **KOSTENLOS** unser Buch [Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#) von Herbert W. Armstrong, um diese nationalen Identitäten zu beweisen.) Besonders Jesaja sagt, dass Gott Assyrien als „Seines Zornes Rute und Seines Grimmes Stecken“ gegen Israel benutzen wird (Jesaja 10, 5).

Das Buch Daniel bezieht sich auf Deutschland als den „König des Nordens“ und sagt, dass dieser König den „König des Südens“ und viele andere Länder erobern wird. „In der Zeit des Endes aber wird der König des Südens mit ihm zusammenstoßen, und mit Wagen und Reitern und vielen Schiffen wird der König des Nordens gegen jenen anstürmen. Und er wird in die Länder einfallen und sie überfluten und überschwemmen... Und er wird seine Hand nach den Ländern ausstrecken, und für das Land Ägypten wird es kein Entrinnen geben. Und er wird herrschen über die Gold- und Silberschätze und über alle Kostbarkeiten Ägyptens; und Lubier und Kuschiten werden in seinem Gefolge sein. Gerüchte aus dem Osten und dem Norden aber werden ihn erschrecken, und in großem Zorn wird er ausziehen, um viele auszumerzen und sie der Vernichtung zu weihen“ (Daniel 11, Verse 40 und 42-44, Zürcher Bibel).

Seit den 1990er Jahren hat Herr Flurry vorhergesagt, dass der radikale Islam, angeführt vom Iran, die Rolle dieses biblischen Königs des Südens spielen wird. Und er hat auch vorhergesagt, dass Erdöl einer der motivierenden Faktoren in Deutschlands geheimer Strategie ist, den Vorderen Orient zu erobern. Im fünften Kapitel des Buches [Deutschland und das Heilige Römische Reich](#) schreibt Herr Flurry: „Deutschland, das praktisch nicht über Erdöl verfügt, wartet auf eine Gelegenheit, die Kontrolle über den Vorderen Orient zu erlangen. Es hat das schon seit Jahren geplant. Der Bedarf an Öl war auch der Auslöser, der Japan dazu brachte, Pearl Harbor anzugreifen und den zweiten Weltkrieg im Pazifik anzufangen. Derselbe Grund könnte der Auslöser für den Krieg zwischen dem König des Nordens und dem König des Südens sein.“

Daniel 11, 40-44 offenbart auch, in welcher Reihenfolge Deutschland seine Feinde besiegen wird. Zuerst werden die deutschen Anführer den Iran, Ägypten, Libyen und Äthiopien erobern. Wenn diese Länder erst unter deutscher Herrschaft stehen, wird es die riesigen Ölreserven des Vorderen Orients und die strategischen Meerengen von Hormus, Bab el-Mandeb und den Suezkanal kontrollieren. Dann aber werden „Gerüchte aus dem Osten und dem Norden“ Deutschland dazu bringen, „in großem Zorn auszuziehen“ und viele Länder zu zerstören – eingeschlossen die USA, Großbritannien und den Staat Israel. Am Ende, nachdem Amerika, Großbritannien und Israel ausgelöscht sind, wird der König des Nordens einen Präventivschlag gegen Russland und seine asiatischen Verbündeten starten (Offenbarung 9, 1-11).

Die Bibel sagt, dass der Menschheit in einem verheerenden Atomkrieg zwischen Europa und Asien die Ausrottung droht, wenn Jesus Christus nicht selbst in das Weltgeschehen eingreift (Matthäus 24, 22). Glücklicherweise enthält die Bibel auch ein definitives Versprechen Gottes, das Jesus Christus *eingreifen wird*, um diesem Wahnsinn ein Ende zu setzen. Nachdem das Menschengeschlecht 6000 Jahre lang Übel und Leiden angehäuft hat, werden die Menschen dann endlich bereit sein, auf Gott zu hören und es wird ihnen Seine Lebensweise gelehrt werden.